

German version

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmen für den Verkauf von Produkten und die Erbringung von Werkleistungen, insbesondere Reparaturen oder Instandsetzungen, durch die ZOPF Energieanlagen GmbH („ZOPF“) gegenüber dem Vertragspartner („Vertragspartner“). Anderslautende Bedingungen – soweit sie nicht in dem Angebot oder Vertrag schriftlich festgelegt und vereinbart sind – gelten nicht. Sollten einzelne Bestimmungen der AGB unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen und der geschlossene Vertrag hiervon unberührt.

2. Angebot und Zahlungsbedingungen

2.1. Angebote bleiben dreißig (30) Tage nach Abgabe gültig und sind durch den Vertragspartner ausdrücklich zu bestätigen, soweit keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen wurden.

2.2. Der Preis für die Lieferung von Produkten umfasst die Kosten gemäß FCA („Free Carrier“ Incoterms 2020).

2.3. Preise für Werkleistungen von ZOPF bestimmen sich nach dem Leistungsverzeichnis des Angebots, soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

2.4. Die Frist zur Zahlung des vereinbarten Preises für den Kauf eines Produkts/von Produkten oder eine Werkleistung von ZOPF beträgt vierzehn (14) Tage ab Rechnungsstellung und Übergabe der Ware an den Frachtführer oder Erbringung der Werkleistung.

3. Lieferung

3.1. Die Lieferung von gekauften Produkten erfolgt FCA Mathiesenstraße 20, 04179 Leipzig, Werksgelände ZOPF („Free Carrier“ Incoterms 2020), soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

3.2. Abweichend FCA (Incoterms 2020) ist ZOPF berechtigt, den Frachtführer und den Frachtweg selbst zu beauftragen, zu bestimmen oder zu organisieren. Hiervon unberührt bleiben alle übrigen Bestimmungen FCA (Incoterms 2020), insbesondere tritt der Gefahrübergang mit der Verladung auf das Beförderungsmittel oder Übergabe an den Frachtführer ein.

3.3. Wird das Werk von ZOPF an den Vertragspartner versendet, geht die Gefahr des Untergangs des Werks oder der zufälligen Verschlechterung mit Verladung auf das Beförderungsmittel oder Übergabe an den Frachtführer auf den Vertragspartner über. ZOPF ist berechtigt, den Frachtführer und den Frachtweg für die Versendung von Werken selbst zu beauftragen, zu bestimmen oder zu organisieren, soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

3.4. Fristen oder Termine für die Lieferung von Produkten oder Erbringung von Werkleistungen bestimmen sich nach vertraglicher Vereinbarung.

3.5. Schadensersatzansprüche des Vertragspartners wegen Überschreitung einer Frist oder eines Termins nach Ziff. 3.4. sind ausgeschlossen, außer ZOPF hat die Überschreitung grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten. Hiervon unberührt bleiben Ansprüche des Vertragspartners wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

4. Eigentumsvorbehalt

Das gelieferte Produkt bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von ZOPF.

5. Gewährleistung und Abnahme

5.1. Der Vertragspartner hat Produkte oder durch ZOPF erbrachte Werkleistungen unverzüglich nach Erhalt zu untersuchen, insbesondere auf seine/ ihre vereinbarte Beschaffenheit, die Eignung der sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzten Verwendung oder die Vollständigkeit des vereinbarten Zubehörs und erkennbare und offensichtliche Mängel ZOPF innerhalb einer Frist von vierzehn (14) Tagen ab Kenntnis in Textform anzuzeigen.

5.2. Die Untersuchung nach Ziff. 5.1. hat durch den Vertragspartner bei Sachen, welche in andere Sachen eingebaut werden sollen, vor dem Einbau zu erfolgen.

5.3. Ansprüche des Vertragspartners wegen Mängeln des Produkts oder der erbrachten Werkleistung verjähren innerhalb einer Frist von einem Jahr ab Ablieferung des Produkts oder Abnahme der Werkleistung, wenn nicht eine Bauleistung Gegenstand der Mängelhaftung ist. Hiervon unberührt bleiben Ansprüche des Vertragspartners wegen der Verletzung von Leben, Körper, oder Gesundheit oder aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachter Schäden.

5.4. Das Nacherfüllungsverlangen ist ZOPF in Textform anzuzeigen. ZOPF ist im Rahmen der Nacherfüllung nicht zur Neulieferung verpflichtet. Erfüllungsort für die Nacherfüllung ist der Belegenheitsort des Produkts oder Werks, außer dem Vertragspartner wird durch ZOPF ein anderer Erfüllungsort zur Nacherfüllung angezeigt.

5.5. Ansprüche des Vertragspartners wegen Ersatz erforderlicher Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache im Rahmen der Nacherfüllung bestehen nur, wenn ZOPF den Mangel des Produkts oder der Werkleistung grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten hat.

5.6. Schadensersatzansprüche wegen Nutzungsausfall während der Nacherfüllung sind ausgeschlossen, außer ZOPF hat die Pflichtverletzung bzw. die Mangelhaftigkeit des Produkts oder der Werkleistung grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten. Hiervon unberührt bleiben Ansprüche des Vertragspartners wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6. Anwendbare Vorschriften

Der Vertrag einschließlich der Form seines Zustandekommens sowie sämtliche sich aus ihm ergebende Rechte und Pflichten unterstehen dem deutschen Recht. Das gilt ebenso für sämtliche außervertragliche Ansprüche, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehen.

7. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist Leipzig.

English version

1. Scope of application

The General Terms and Conditions are exclusively valid for the sale of goods or services, especially repairs and overhauls, carried out by ZOPF Energieanlagen GmbH ("ZOPF") for the contractual partner ("contractual partner"). Any conflicting terms and conditions shall not be recognized, unless ZOPF has given explicit, written consent to their application. Should individual provisions of these General Terms and Conditions be invalid, the validity of the other rulings and the contract itself shall remain unaffected.

2. Quotes and payment terms

2.1. Unless otherwise specified in the quotation, quotations shall expire 30 days from its date.

2.2. Prices for ZOPF goods include the costs for FCA ("Free Carrier" Incoterms 2020).

2.3. Prices for ZOPF services are based on the specifications in the offer, unless otherwise agreed.

2.4. The payment term of the agreed price for the purchase of a product or service from ZOPF is fourteen (14) days from the date of invoicing and handover of the goods to the carrier or performance of the service, unless otherwise agreed.

3. Deliveries

3.1. The delivery of goods is carried out FCA Mathiesenstraße 20, 04179 Leipzig, Germany („Free Carrier" Incoterms 2020), unless otherwise agreed.

3.2. Notwithstanding FCA (Incoterms 2020), ZOPF is entitled to commission, determine or organize the carrier and the freight route itself. This shall not affect all other provisions of FCA (Incoterms 2020), in particular the transfer of risk shall take place upon loading onto the means of transport or handover to the carrier.

3.3. If the goods are dispatched by ZOPF to the contractual partner, the risk of loss of the goods or accidental deterioration shall pass to the contractual partner upon loading onto the means of transportation or handover to the carrier. ZOPF is entitled to commission, determine or organize the carrier and the freight route for the shipment of goods itself, unless other agreements have been made.

3.4. Deadlines or dates for the delivery of products or the provision of services shall be determined by contractual agreement.

3.5. Indemnity claims by the contractual partner due to exceeding a deadline or date in accordance with Clause 3.4. are excluded, unless ZOPF is responsible for the delay due to gross negligence or willful misconduct. This does not affect claims of the contractual partner due to injury to life, body or health.

4. Title retention

The goods and services remain the property of ZOPF until complete payment.

5. Warranty and approval

5.1. The contractual partner shall inspect goods or services provided by ZOPF immediately upon receipt, in particular with regard to their agreed quality, the suitability of the products for the use stipulated in the contract or the completeness of the agreed accessories and shall notify ZOPF in text form of any recognizable and obvious defects within a period of fourteen (14) days of becoming aware of them.

5.2. The inspection in accordance with Clause 5.1. must be carried out by the contractual partner prior to installation of items which are to be installed in other items.

5.3. Claims of the contractual partner due to defects in the product or the work performed shall be limited to a period of 12 months from delivery of the product or acceptance of the work. This does not affect claims of the contractual partner due to injury to life, body or health or damage caused by gross negligence or willful misconduct.

5.4. The request for supplementary performance must be notified to ZOPF in text form. ZOPF is not obliged to make a new delivery as part of the supplementary performance. The place of performance for supplementary performance is the location of the initial delivery.

5.5. Claims of the contractual partner for reimbursement of necessary expenses for the removal of the defective item and the installation or attachment of the repaired or delivered replacement item shall only exist if ZOPF is responsible for the defect of the product or the work performance due to gross negligence or willful misconduct.

5.6. Claims of the contractual partner due to loss of use during supplementary performance are excluded, unless ZOPF is responsible for the defect due to gross negligence or willful misconduct.

6. Applicable regulations

The contract, including the form of its conclusion and all rights and obligations arising from it, are subject to German law. This also applies to all non-contractual claims in connection with this contract.

7. Place of jurisdiction

The place of jurisdiction for all disputes arising from the contract is Leipzig, Germany.

8. Governance

In case of doubt, the German version of these General Terms and Conditions shall be authoritative.